

Das Auge im alten Ägypten

Aufbau, Funktion, Konzepte

1. Abstract

Das Auge spielte in der altägyptischen Kultur nicht nur in heilkundlichen Texten eine herausragende Rolle, sondern hatte auch einen besonderen Stellenwert in religiös-mythologischen Quellen.

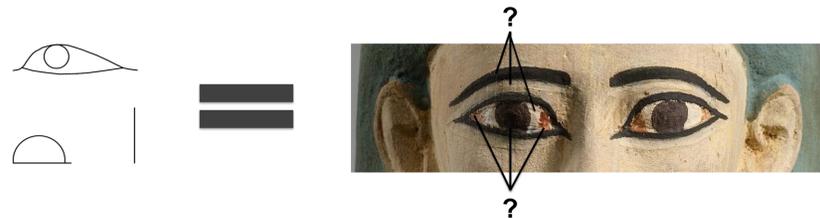
Das Dissertationsprojekt strebt an, eine über die bislang vorwiegend heilkundliche und mythologische Betrachtung des Auges hinausgehende Untersuchung vorzulegen, die die Einbindung des Auges und seiner Bestandteile in weitere Kontexte behandelt.



2. Fragestellungen

a) Rekonstruktion der ägyptischen Vorstellungen von Aufbau und Funktion des Auges.

- Welche Bestandteile des Auges wurden separat benannt?
- Sind sie überhaupt als Teil des Auges aufgefasst worden?
- Lässt sich ein möglicher Bedeutungs-/Gebrauchswandel feststellen?

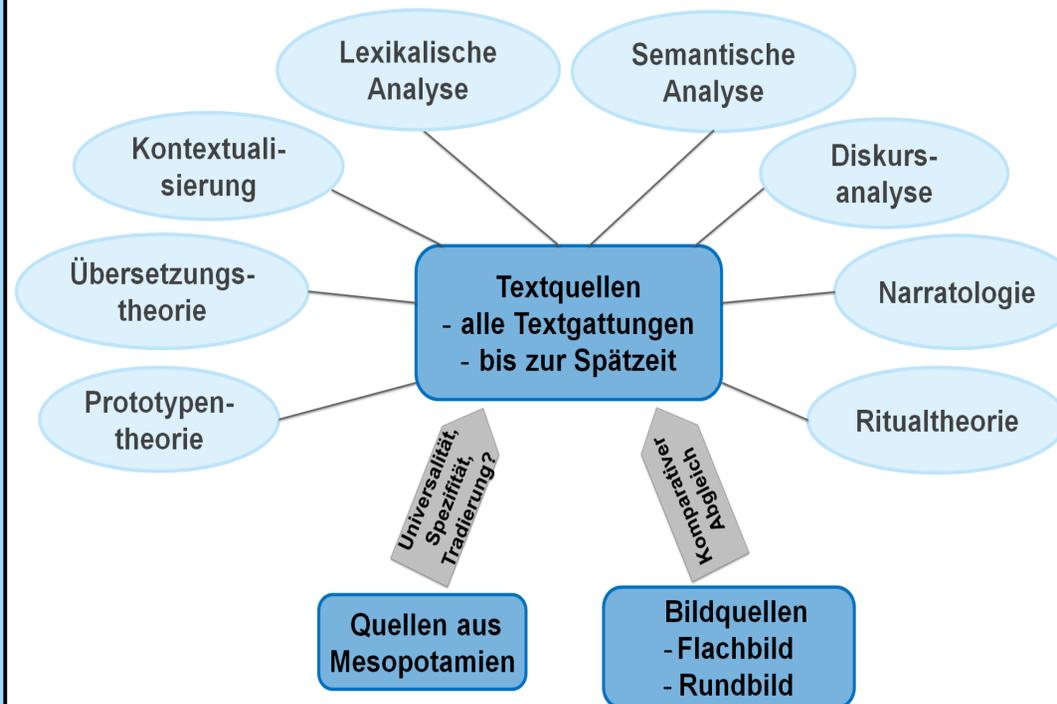


Welche Bestandteile können dem Auge (*jr.t*) zugewiesen werden?
(Detail einer Opferrägerin aus dem Grab des Meketre, Metropolitan Museum of Art, 20.3.7)

b) Einbindung des Auges in Konzepte.

- Welche Konzepte lassen sich neben dem Horus- oder Sonnenaug feststellen?
- Wie werden die Augenbestandteile darin eingebunden?
- Lassen sich Aussagen unterschiedlicher Textgattungen ergänzen?

3. Quellen, Theorie und Methodik



4. Vorläufige Ergebnisse

Zu Funktion und Aufbau des Auges kann u. a. Folgendes festgehalten werden:

- Vorstellungen zur Sehfunktion des Auges können nachvollzogen werden.
- Das Zusammenspiel von bildlichen und textlichen Quellen ermöglicht Aussagen zu altägyptischen Vorstellungen vom Aufbau des Auges.
- Anhand der Analyse der Augenbestandteile können Aussagen zu einer möglichen Fachsprache der heilkundlichen Texte getroffen werden.

Weitere Konzepte neben dem Horus- und Sonnenauges sind z. B.:

- Das Auge als Symbol der Regeneration;
- Das Auge als Bezeichnung der Person;
- Das Auge als Raum;
- Das Auge als Schutz;
- Das Auge als kosmogonisches Element.

Einige dieser Punkte sind eng mit dem Konzept des Horus- und Sonnenauges verwoben.

5. Kontakt

Nadine Gräßler, M.A.
Kollegiatin des GRK 1876

Johannes Gutenberg-
Universität Mainz
Hegelstr. 59
55122 Mainz

E-Mail: graessle@uni-mainz.de

<http://www.grk-konzepte-mensch-natur.uni-mainz.de/>



Udjataugenamulett, Spätzeit
(British Museum EA 29222)